



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Statistisches Lexikon der Schweiz

Kollektion « Historische Statistik »

Encyclopédie statistique de la Suisse

Collection « Statistique historique »

Jugendstrafurteile

Jugements pénaux des mineurs

1993

Digitale Reproduktion der Originalpublikation

Reproduction digitale de la publication originale

_bfscime@bfs.admin.ch
<http://www.justice-stat.admin.ch>

© 2007 Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft
© 2007 Autorités fédérales de la Confédération suisse
All rights reserved

Warnung

Diese Publikation wurde sehr sorgfältig digitalisiert. Dennoch kann es vorkommen, dass die effektiv digitalisierten Zahlen und Buchstaben (die hinter dem Bild jeder Seite „versteckt“ sind) nicht identisch sind mit den korrekten Zahlen und Buchstaben, wie sie sichtbar auf den Seiten des Dokuments angezeigt werden. Wenn Sie daher aus dem pdf des Dokumentes Teile herauskopieren, empfiehlt es sich sehr (vor allem für Auszüge aus den Tabellen) zu kontrollieren, ob die herauskopierten Zeichen identisch sind mit denjenigen der Original-Seiten, wie sie im pdf angezeigt werden.

Avertissement

La présente publication a été digitalisée de manière extrêmement méticuleuse. Mais il peut arriver que les lettres et chiffres effectivement digitalisés (et qui sont cachés « derrière » l'image de chaque page) ne soient pas identiques à ceux, corrects, affichés visuellement sur la page. Donc, si vous utilisez les fonctionnalités des lecteurs Acrobat PDF pour copier/coller des portions de cette publication, il est fortement recommandé (notamment pour les tableaux de résultats) de bien vérifier que les caractères (lettres et chiffres) ainsi copiés soient bien identiques aux chiffres et lettres de la page originale.

JUGENDSTRAFURTEILE

1993



BFS OFS UST

**Bundesamt für Statistik
Sektion Recht
Holzikofenweg 8
3003 Bern**

Anzahl Verurteilungen nach Geschlecht, Entwicklung von 1989 - 1993

Jahr	Gegen Mädchen ausgesprochene Urteile	%	Gegen Knaben ausgesprochene Urteile	%	Total 100%
1993	1313	16,6	6617	83,4	7930
1992	1092	14,8	6265	85,2	7357
1991	1126	15,5	6152	84,5	7278
1990	1005	14,8	5798	85,2	6803
1989	968	13,9	6000	86,1	6968

Jugendstrafurteile 1993

a) Allgemeiner Überblick

Von der Statistik der Jugendstrafurteile werden grundsätzlich alle im Urteilsjahr wegen Verbrechen und/oder Vergehen gegen Jugendliche oder Kinder ausgesprochene Verurteilungen erfasst; Verurteilungen wegen Übertretungen dagegen nur, falls sie als Sanktion eine Massnahme, die Anordnung einer Schutzaufsicht oder einen Aufschub des Entscheides zur Folge hatten.

Die Struktur der einzelnen kantonalen Statistiken ermöglicht es jedoch nicht immer, die Kategorien der Jugendstrafurteilsstatistik zu bilden, insbesondere was die Uebertretungen betrifft, wo die oben erwähnten Sanktionen nicht ausgesondert werden können und daher alle Übertretungen ausgewiesen werden. (s. dazu die Anmerkungen in einzelnen Tabellen).

Im Jahre 1993 wurden insgesamt 7930 Urteile gegen Jugendliche oder gegen Kinder erfasst.

Die Tabelle 1 gibt einen allgemeinen Überblick, Tabelle 2 zeigt die Entwicklung seit 1989 auf.

Tabelle 1: Verurteilungen insgesamt 1993

	Kinder	Jugendliche	Total
Männlich	26%	57%	83%
Weiblich	5%	12%	17%
Insgesamt	31%	69%	100%

Tabelle 2: Verurteilungen seit 1989

Jahr	Insgesamt
1993	7930
1992	7357
1991	7278
1990	6803
1989	6968

b) Verurteilungen von Kindern

Bei Kindern (vom zurückgelegten 7. bis zum noch nicht vollendeten 15. Lebensjahr) sieht das Gesetz folgende Sanktionen vor:

- Artikel 84 StGB (Erziehungsmassnahmen):
 - Erziehungshilfe
 - Plazierung in eine geeignete Familie
 - Einweisung in ein Erziehungsheim

 - Artikel 85 StGB (besondere Behandlung)

 - Artikel 87 StGB (Disziplinarstrafen):
 - Verweis
 - Arbeitsleistung
 - Schularrest

 - Artikel 88 StGB erlaubt von Strafen und Massnahmen abzusehen
-

31% aller Verurteilungen wurden gegen Kinder ausgesprochen

Bei den gegenüber Kindern ausgesprochenen **Sanktionen** stehen Disziplinarstrafen an erster Stelle, am häufigsten die Arbeitsleistung mit 53% und der Verweis mit 26%. In 5% der Urteile wurde eine Erziehungsmassnahme ausgesprochen und in 292 Fällen sah der Richter von Strafen oder Massnahmen ab.

c) Verurteilungen von Jugendlichen

Gegen Jugendliche (ab vollendetem 15. bis zum noch nicht vollendeten 18. Altersjahr) sieht das Gesetz folgende Sanktionen vor:

- Artikel 91 StGB (Erziehungsmassnahmen):
 - Erziehungshilfe
 - Plazierung in eine geeignete Familie
 - Einweisung in ein Erziehungsheim
 - Artikel 92 StGB (besondere Behandlung)
 - Artikel 95 StGB (Disziplinarstrafen):
 - Busse
 - Verweis
 - Arbeitsleitung
 - Einschliessung
 - Busse und Einschliessung ist möglich in Verbindung mit
 - Artikel 96 StGB bedingter Strafvollzug
 - Artikel 98 StGB erlaubt von Strafen und Massnahmen abzusehen
-

9% der Jugendlichen wurden zu einer Massnahme und

81% der Jugendlichen zu einer Strafe verurteilt

In 10% der Fälle wurde der Entscheid aufgeschoben oder es wurde von einer Strafe abgesehen.

Als **Massnahme** wurde in 238 Urteilen eine Erziehungshilfe verfügt und in 207 Fällen die Einweisung in ein Erziehungsheim. Plazierung in eine Familie oder besondere Behandlung kommen seltener vor. In 366 Urteilen wurde von einer Massnahme abgesehen, in 146 Urteilen der Entscheid aufgeschoben.

Bei den **Strafen** machte die Arbeitsleistung mit 38% den Hauptteil aus, gefolgt von den (bedingt oder unbedingt) ausgesprochenen Bussen mit 30%, dem Verweis mit 18% und der Einschliessung (12%).

In 123 Fällen betrug die Einschliessung mehr als 30 Tage, wobei 10 Strafen unbedingt ausgesprochen wurden. Meistens aber wurde eine bedingte Einschliessung verfügt (in 520 von insgesamt 614 Urteilen).

d) Die Straftaten

Insgesamt wurden rund 10'700 Straftaten sanktioniert. Davon entfielen fast zwei Drittel (60%) auf StGB-Delikte, 27% auf SVG-Delikte und 9% auf Drogendelikte. 4% der Straftaten betrafen andere Bundesgesetze. Bei den StGB-Delikten handelt es sich überwiegend um Vermögensdelikte (nämlich in 78% aller Straftaten).

Da ein Urteil mehrere Straftaten, aufgrund verschiedener Gesetze, sanktionieren kann, sind hier Mehrfachnennungen möglich, d.h. dasselbe Urteil kann mehrmals, unter verschiedenen Kategorien, gezählt werden.

e) Die Daten

Die Statistik beruht auf einer Zusammenarbeit der schweizerischen Gesellschaft für Jugendstrafrechtspflege und der Sektion Rechtspflege des Bundesamtes für Statistik. Die Daten werden auf Kantonsebene aggregiert erhoben. Jedes Jahr wird an die kantonalen Jugendstaatsanwaltschaften ein Fragebogen verschickt, dessen EDV-mässige Erfassung und Auswertung das Bundesamt für Statistik besorgt.

TABELLE 1

VERURTEILUNGEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN: GESAMTÜBERSICHT

KANTON	Verbrechen/Vergehen			Übertretungen			Insgesamt		
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total
ZH	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	1505	281	1786
BE	604	143	747	33	4	37	637	147	784
LU	257	23	280	0	0	0	257	23	280
UR	5	0	5	0	0	0	5	0	5
SZ	29	6	35	0	0	0	29	6	35
OW	21	1	22	0	0	0	21	1	22
NW	35	11	46	1	0	1	36	11	47
GL 2)	40	8	48	51	5	56	91	13	104
ZG 2)	79	7	86	0	0	0	79	7	86
FR	157	15	172	4	0	4	161	15	176
SO	190	14	204	0	1	1	190	15	205
BS	225	35	260	0	1	1	225	36	261
BL	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)
SH	85	18	103	0	0	0	85	18	103
AI	4	1	5	0	0	0	4	1	5
AR	18	3	21	1	0	1	19	3	22
SG	420	92	512	5	2	7	425	94	519
GR	93	19	112	0	0	0	93	19	112
AG 3)	343	37	380	13	2	15	356	39	395
TG	239	30	269	4	1	5	243	31	274
TI	257	72	329	0	0	0	257	72	329
VD	658	150	808	1	2	3	659	152	811
VS	355	66	421	9	2	11	364	68	432
NE	123	32	155	0	0	0	123	32	155
GE	217	50	267	1	1	2	218	51	269
JU	49	2	51	2	1	3	51	3	54
CH	*	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Keine Aufschlüsselung möglich

2) Auch Übertretungen dabei

3) Im Kanton Aargau fallen die Kinder in die strafrichterliche Zuständigkeit der örtlichen Schulpflegen. Deren Strafentscheide sind nicht erfassbar und in dieser Erhebung nicht enthalten. Die kantonale Jugendanwaltschaft beurteilt Kinder nur in besonderen Ausnahmesituationen. Jene wenigen Kinder sind hier ausgewiesen.

TABELLE 1 (Fortsetzung)

VERURTEILUNGEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN: GESAMTÜBERSICHT

KANTON	Kinder		Jugendliche		Frühere Verurteilungen		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Eine	Mehrere	Keine
ZH	497	88	1008	193	275	142	1369
BE	235	68	402	79	71	18	695
LU	69	7	188	16	7	7	266
UR	0	0	5	0	0	0	5
SZ	0	0	29	6	0	1	34
OW	4	0	17	1	0	0	22
NW	8	4	28	7	6	8	33
GL	32	7	59	6	0	0	104
ZG	22	0	57	7	6	5	75
FR	2) 75	2) 4	2) 161	2) 19	26	31	119
SO	54	7	136	8	7	5	193
BS	52	11	173	25	20	8	233
BL 2)	166	0	410	0	*	*	*
SH	27	13	58	5	13	7	83
AI	3	1	1	0	1	1	3
AR	3	0	16	3	3	3	16
SG	142	40	283	54	16	0	503
GR	32	6	61	13	1	0	111
AG 4)	23	2	333	37	49	15	331
TG	92	12	151	19	12	2	260
TI	74	27	183	45	77	33	219
VD	271	62	388	90	133	60	618
VS	100	15	264	53	16	4	412
NE	45	8	82	20	8	6	141
GE	47	19	0	203	27	10	232
JU	10	1	41	2	2	1	51
CH	2083	402	4534	911	*	*	*

1) Keine Aufschlüsselung möglich

2) Auch Übertretungen dabei

* Keine Angaben

4) Im Kanton Aargau fallen die Kinder in die strafrichterliche Zuständigkeit der örtlichen Schulpflegen. Deren Strafentscheide sind nicht erfassbar und in dieser Erhebung nicht enthalten. Die kantonale Jugendanwaltschaft beurteilt Kinder nur in Ausnahmesituationen. Jene wenigen Kinder sind hier ausgewiesen.

TABELLE 2

VERURTEILUNGEN VON KINDERN NACH DER SANKTION

KANTON	Erziehungsmassnahmen					Disziplinarstrafen				H
	A	B	C	D	Total	E	F	G	Total	
ZH	18	0	10	5	33	190	298	0	488	63
BE	20	0	7	3	30	73	180	0	253	23
LU	3	0	0	0	3	29	22	0	51	31
UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
OW	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0
NW	3	0	0	1	4	0	10	0	10	2
GL	0	0	0	0	0	25	9	0	34	9
ZG	0	0	1	0	1	0	17	0	17	4
FR	5	0	0	0	5	35	29	0	64	12
SO	4	2	7	0	13	19	27	0	46	2
BS	0	2	2	1	5	18	37	0	55	4
BL	1	0	0	2	3	0	58	0	58	23
SH	0	0	1	1	2	2	38	0	40	0
AI	0	0	0	0	0	3	0	0	3	1
AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
SG	6	0	5	7	18	33	135	0	168	8
GR	0	0	1	0	1	5	30	0	35	2
AG	1	0	0	0	1	6	11	0	17	7
TG	6	1	3	0	10	37	46	0	83	3
TI	0	0	0	0	0	60	0	0	60	41
VD	12	0	5	0	17	58	204	19	281	35
VS	11	0	4	1	16	25	50	0	75	12
NE	0	0	0	0	0	12	29	0	41	4
GE	7	0	0	1	8	3	56	0	59	2
JU	5	0	0	0	5	2	3	0	5	1
CH	102	5	46	22	175	635	1292	19	1946	292

A: Erziehungshilfe
(Art. 84 StGB)

B: Geeignete Familie
(Art. 84 StGB)

C: Erziehungsheim
(Art. 84 StGB)

D: Besondere Behandlung
(Art. 85 StGB)

E: Verweis
(Art. 87 StGB)

F: Arbeitsleistung
(Art. 87 StGB)

G: Schularrest
(Art. 87 StGB)

H: Absehen von Strafen und
Massnahmen (Art. 88 StGB)

Bemerkung:

Es werden hier alle Verurteilungen erfasst, die im Erhebungsjahr ausgesprochen wurden. Ist ein Kind in dem betreffenden Jahr mehrmals verurteilt worden, wird es entsprechend mehrmals erfasst.

TABELLE 3

VERURTEILUNGEN VON JUGENDLICHEN NACH ART DER MASSNAHME

KANTON	Erziehungsmassnahmen					J	H
	A	B	C	D	Total		
ZH	48	1	71	22	142	25	85
BE	42	1	27	7	77	30	20
LU	9	0	3	3	15	10	8
UR	0	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0	6
OW	0	0	1	0	1	0	0
NW	0	0	0	0	0	0	2
GL	0	0	1	0	1	0	15
ZG	0	0	0	2	2	0	5
FR	9	0	2	1	12	4	24
SO	0	0	7	0	7	0	3
BS	0	2	12	6	20	4	19
BL	1	0	12	0	13	4	9
SH	1	0	4	0	5	2	0
AI	0	0	0	0	0	0	0
AR	0	0	1	0	1	1	1
SG	11	0	9	10	30	11	12
GR	0	0	0	0	0	3	2
AG	6	0	10	5	21	21	52
TG	9	4	7	7	27	6	5
TI	38	0	1	0	39	7	25
VD	11	0	18	0	29	2	32
VS	21	1	5	1	28	2	8
NE	0	0	1	0	1	0	20
GE	26	0	15	0	41	14	11
JU	6	0	0	0	6	0	2
CH	238	9	207	64	518	146	366

A: Erziehungshilfe

(Art. 91 StGB)

B: Geeignete Familie

(Art. 91 StGB)

C: Erziehungsheim

(Art. 91 StGB)

D: Besondere Behandlung

(Art. 92 StGB)

J: Aufschieben des Entscheides

(Art. 97 StGB)

H: Absehen von Massnahmen

(Art. 98 StGB)

TABELLE 4

VERURTEILUNGEN VON JUGENDLICHEN NACH DER STRAFART

KANTON	Strafart								Total
	E	F	EB1	EB2	EU1	EU2	BU1	BU2	
ZH	327	342	75	14	9	2	115	89	973
BE	46	162	36	22	5	1	30	68	370
LU	28	40	24	6	0	0	40	36	174
UR	0	2	0	0	0	0	0	3	5
SZ	10	13	0	0	0	0	0	6	29
OW	3	9	0	0	0	0	1	4	17
NW	0	14	4	1	0	0	0	12	31
GL	9	5	1	0	0	0	0	42	57
ZG	1	43	0	1	0	0	1	11	57
FR	10	28	20	9	5	0	2	49	123
SO	10	65	23	6	0	1	0	29	134
BS	62	50	18	0	5	0	13	13	161
BL	60	179	0	0	0	0	11	157	407
SH	5	35	8	4	2	0	2	10	66
AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AR	1	9	4	0	0	0	0	2	16
SG	27	115	27	1	3	0	6	93	272
GR	2	18	14	1	1	0	1	32	69
AG	37	132	23	8	0	1	8	67	276
TG	22	88	9	2	7	0	4	7	139
TI	77	36	0	0	0	0	4	40	157
VD	36	151	60	13	39	3	86	27	415
VS	1	71	35	5	3	0	0	135	250
NE	3	9	4	1	2	0	6	63	88
GE	0	82	20	19	3	2	10	1	137
JU	10	15	2	0	0	0	1	7	35
CH	787	1713	407	113	84	10	341	1003	4458

E: Verweis
(Art. 95 StGB)

F: Arbeitsleistung
(Art. 95 StGB)

BU1: Busse bedingt
(Art. 96 StGB)

BU2: Busse unbedingt
(Art. 96 StGB)

EB1: Einschliessung bedingt
bis 30 Tage (Art. 95, 96 StGB)

EB2: Einschliessung bedingt
über 30 Tage (Art. 95, 96 StGB)

EU1: Einschliessung unbedingt
bis 30 Tage (Art. 95 StGB)

EU2: Einschliessung unbedingt
über 30 Tage (Art. 95 StGB)

TABELLE 5

URTEILSÄNDERUNGEN BEI JUGENDLICHEN

KANTON	Widerruf einer bedingten Verurteilung			Umwandlung von Busse in Einschliessung	Änderung einer Massnahme
	Einschliessung	Busse	Total		
ZH	0	1	1	0	6
BE	3	3	6	0	9
LU	2	0	2	1	2
UR	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0
OW	0	1	1	0	0
NW	0	0	0	0	1
GL	0	0	0	0	0
ZG	0	0	0	0	0
FR	2	0	2	2	1
SO	4	0	4	0	0
BS	9	24	33	0	1
BL	0	0	0	0	0
SH	0	0	0	0	1
AI	0	0	0	0	0
AR	1	0	1	0	0
SG	1	1	2	0	11
GR	0	0	0	0	0
AG	1	0	1	0	1
TG	0	0	0	0	0
TI	0	0	0	0	0
VD	9	3	12	2	1
VS	3	0	3	0	3
NE	1	0	1	0	1
GE	2	1	3	0	10
JU	0	0	0	0	0
CH	38	34	72	5	48

TABELLE 6

ÄNDERUNGEN WÄHREND DES VOLLZUGES BEI JUGENDLICHEN

KANTON	Versetzung in			Bedingte Entlassung aus		Widerruf einer bed. Entlassung
	Arbeitserziehungsanstalt	Therapieheim	Anstalt für Nacherziehung	Massnahme	Einschliessung	
ZH	7	0	3	33	0	6
BE	3	0	4	18	0	1
LU	0	0	0	0	0	0
UR	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0
OW	0	0	0	0	0	0
NW	0	0	0	1	0	0
GL	0	0	0	1	0	0
ZG	0	0	0	2	0	0
FR	0	0	0	2	2	0
SO	0	0	1	5	0	0
BS	2	0	2	1	0	1) 6
BL	1	0	1	2	0	0
SH	0	0	0	2	0	0
AI	0	0	0	0	0	0
AR	0	0	0	0	0	0
SG	4	0	3	9	0	3
GR	0	0	0	5	1	0
AG	0	0	0	6	0	0
TG	0	0	0	22	0	0
TI	0	0	0	1	0	0
VD	2	0	0	14	1	0
VS	0	0	0	6	0	0
NE	0	1	0	1	1	0
GE	0	0	0	1	1	0
JU	0	0	0	0	0	0
CH	19	1	14	132	6	14

1) Aufhebung aller Massnahmen

TABELLE 7

VERURTEILUNGEN NACH DELIKTGRUPPEN

KANTON	111-136	137-172	173-179	180-186	187-212	213-264	265-332
ZH	150	1243	3	213	19	105	62
BE	41	627	4	52	10	25	7
LU	11	190	0	16	1	0	5
UR	0	4	0	0	0	1	0
SZ	1	19	0	1	0	0	1
OW	0	14	0	0	1	2	0
NW	1	24	1	8	0	1	2
GL	5	42	0	0	0	0	0
ZG	4	66	0	9	0	0	0
FR	3	254	0	27	3	9	8
SO	2	145	1	3	2	4	4
BS	11	210	0	13	6	4	1
BL	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)
SH	2	75	0	3	0	7	2
AI	0	4	0	0	0	1	0
AR	0	15	0	0	0	0	0
SG	16	416	2	31	2	46	6
GR	23	35	0	0	0	6	4
AG	19	269	2	20	3	16	11
TG	12	136	0	17	0	15	6
TI	10	131	2	1	1	6	1
VD	16	635	2	62	9	71	11
VS	8	165	0	1	1	11	4
NE	17	76	6	2	3	3	4
GE	11	171	1	1	2	7	1
JU	1	44	1	0	2	2	1
CH	{364}	{5010}	{25}	{480}	{65}	{342}	{141}

Art. 111-136 Leib und Leben

Art. 137-172 Vermögen

Art. 173-136 Ehre

Art. 180-186 Freiheit

Art. 187-212 Sittlichkeit

Art. 213-264 Gemeinschaft

Art. 265-332 Übrige Delikte

1) Keine Aufschlüsselung der Kategorien

TABELLE 8

VERURTEILUNGEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN

KANTON	SVG-Delikte	BetmG-Delikte	Delikte gegen andere BG
ZH	1085	406	151
BE	154	112	20
LU	29	20	8
UR	0	0	0
SZ	5	1	3
OW	5	0	0
NW	0	11	4
GL	52	1	4
ZG	6	0	4
FR	46	21	3
SO	32	9	3
BS	19	14	70
BL	2) 589	69	60
SH	10	2	2
AI	0	0	0
AR	3	3	1
SG	57	18	26
GR	39	5	0
AG	127	77	8
TG	91	39	16
TI	2) 117	42	17
VD	103	62	4
VS	2) 203	11	0
NE	46	17	9
GE	34	29	3
JU	0	3	0
CH	2852	972	416

2) Auch Übertretungen dabei

JUGEMENTS PENAUX DES MINEURS 1993



**Office fédéral de la statistique
Section du Droit
Holzikofenweg 8
3003 Berne**

Jugements pénaux des mineurs 1993

a) Vue d'ensemble

La statistique des jugements pénaux des mineurs comprend toutes les condamnations pour crime et/ou délit, prononcées contre des enfants ou des adolescents. Les condamnations pour contravention ne sont prises en considération que lorsque'elles ont entraîné comme sanction une mesure, un patronage, ou si la sanction a été ajournée.

La structure des statistiques cantonales, différente d'un canton à l'autre, ne permet cependant pas dans chaque cas de ventiler les données selon les catégories définies par la statistique des jugements pénaux des mineurs, surtout en ce qui concerne les condamnations pour contraventions (v. les annotations des tableaux 1 à 7).

Au cours de l'année sous revue, les tribunaux des mineurs ont prononcé 7930 jugements concernant des enfants et des adolescents.

Le tableau suivant présente la répartition des jugements selon le sexe, le tableau 2 l'évolution du nombre de condamnations de 1989 à 1993

Tableau 1: Vue d'ensemble 1993

	Enfants	Adolescents	Total
Garçons	26%	57%	83%
Filles	5%	12%	17%
Total	31%	69%	100%

Tableau 2
Nombre de condamnations, de 1989 à 1993

Année	Nombre de jugements
1993	7930
1992	7357
1991	7278
1990	6803
1989	6968

b) Les enfants

En ce qui concerne les enfants (âgés de plus de 7 ans, mais de moins de 15 ans révolus), les dispositions suivantes sont applicables:

- Article 84 CP (mesures éducatives)
 - Assistance éducative
 - Placement familial
 - Placement dans une maison d'éducation

- Article 84 CP (Traitement spécial)

- Article 87 CP (Punitions disciplinaires)
 - Réprimande
 - Prestation en travail
 - Arrêts scolaires

L'article 88 CP donne la possibilité de renoncer à toute sanction

31 % des personnes condamnés en 1993 étaient des enfants.

Les sanctions prononcées à l'égard des enfants sont presque toujours des peines disciplinaires, souvent des prestations en travail, (53%) et des réprimandes, (26 %). Des mesures telles que l'assistance éducative, l'internement dans une maison d'éducation, ou le placement familial ne sont appliquées que rarement (5 %). Dans 292 cas le juge a renoncé à toute sanction ou peine, certaines conditions étant remplies.

c) Les adolescents

En ce qui concerne les adolescents (âgés de plus de 15 ans, mais moins de 18 ans révolus) les dispositions suivantes sont applicables:

- Article 91 CP (Mesures éducatives)

Assistance éducative

Placement familial

Placement dans une maison d'éducation

Article 92 CP (Traitement social)

Article 95 CP (Sanctions pénales)

Amende

Réprimande

Prestation en travail

Détention

Amende et détention peuvent être assorties d'un sursis selon l'

- Article 96 CP (Sursis à l'exécution de la peine)

- Article 98 CP (Renonciation à toute peine ou mesure)

81% des sanctions prononcées sont des peines

9% sont des mesures.

Dans 10% des cas la sanction a été ajournée ou le juge a renoncé à prononcer une peine ou une mesure.

Les mesures les plus fréquentes sont l'assistance éducative (238 cas) et l'internement dans une maison d'éducation, (207 cas), tandis que le placement familial ou un traitement spécial sont moins fréquents. Dans 366 cas le juge a renoncé à une mesure et dans 146 jugements la sanction a été ajournée.

La sanction la plus fréquente est la prestation en travail (38 % des sanctions), suivie de l'amende, avec ou sans sursis, (30%), de la réprimande (18%) et la détention (12 %).

Dans 123 jugements la durée de la détention dépasse les 30 jours, et 10 peines sont des peines fermes. Le plus souvent les peines de détention sont assorties d'un sursis (520 des 614 peines de détention).

d) Les délits

Parmi les 10'700 infractions jugées, 27% concernent la loi sur la circulation routière, 9% la loi sur les stupéfiants et la majorité, presque deux tiers, (60%) étaient des infractions au Code pénal. 4% des délits touchent d'autres lois fédérales. Les infractions au Code pénal sont presque toujours des délits contre le patrimoine (78%).

e) Les données

La statistique des jugements pénaux des mineurs, introduite en 1982, est le fruit de la collaboration entre la Société suisse pour le droit pénal des mineurs et l'Office fédéral de la statistique. Les tribunaux cantonaux compétents s'occupent chaque année du relevé des données et l'Office fédéral de la statistique en effectue la saisie et l'élaboration des tableaux.

TABLEAU 1

JUGEMENTS D'ENFANTS ET D'ADOLESCENTS: VUE D'ENSEMBLE

CANTON	Jugements pour un crime ou un délit			Jugements pour contravention			Ensemble des jugements		
	hommes	femmes	total	hommes	femmes	total	hommes	femmes	total
ZH	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	1505	281	1786
BE	604	143	747	33	4	37	637	147	784
LU	257	23	280	0	0	0	257	23	280
UR	5	0	5	0	0	0	5	0	5
SZ	29	6	35	0	0	0	29	6	35
OW	21	1	22	0	0	0	21	1	22
NW	35	11	46	1	0	1	36	11	47
GL 2)	40	8	48	51	5	56	91	13	104
ZG 2)	79	7	86	0	0	0	79	7	86
FR	157	15	172	4	0	4	161	15	176
SO	190	14	204	0	1	1	190	15	205
BS	225	35	260	0	1	1	225	36	261
BL	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)
SH	85	18	103	0	0	0	85	18	103
AI	4	1	5	0	0	0	4	1	5
AR	18	3	21	1	0	1	19	3	22
SG	420	92	512	5	2	7	425	94	519
GR	93	19	112	0	0	0	93	19	112
AG 3)	343	37	380	13	2	15	356	39	395
TG	239	30	269	4	1	5	243	31	274
TI	257	72	329	0	0	0	257	72	329
VD	658	150	808	1	2	3	659	152	811
VS	355	66	421	9	2	11	364	68	432
NE	123	32	155	0	0	0	123	32	155
GE	217	50	267	1	1	2	218	51	269
JU	49	2	51	2	1	3	51	3	54
CH	*	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Pas de ventilation selon les catégories

2) Toutes les contraventions sont comptées

3) Dans le canton d'Argovie la plupart des enfants ayant fait l'objet d'un jugement n'apparaissent pas dans cette statistique.

TABLEAU 1

JUGEMENTS D'ENFANTS ET D'ADOLESCENTS: VUE D'ENSEMBLE

CANTON	Enfants		Adolescents		Nombre des jugements préalables		
	hommes	femmes	hommes	femmes	un	plusieurs	aucun
ZH	497	88	1008	193	275	142	1369
BE	235	68	402	79	71	18	695
LU	69	7	188	16	7	7	266
UR	0	0	5	0	0	0	5
SZ	0	0	29	6	0	1	34
OW	4	0	17	1	0	0	22
NW	8	4	28	7	6	8	33
GL	32	7	59	6	0	0	104
ZG	22	0	57	7	6	5	75
FR	2) 75	2) 4	2) 161	2) 19	26	31	119
SO	54	7	136	8	7	5	193
BS	52	11	173	25	20	8	233
BL 2)	166	0	410	0	*	*	*
SH	27	13	58	5	13	7	83
AI	3	1	1	0	1	1	3
AR	3	0	16	3	3	3	16
SG	142	40	283	54	16	0	503
GR	32	6	61	13	1	0	111
AG 4)	23	2	333	37	49	15	331
TG	92	12	151	19	12	2	260
TI	74	27	183	45	77	33	219
VD	271	62	388	90	133	60	618
VS	100	15	264	53	16	4	412
NE	45	8	82	20	8	6	141
GE	47	19	0	203	27	10	232
JU	10	1	41	2	2	1	51
CH	2083	402	4534	911	*	*	*

1) Pas de ventilation selon les catégories

2) Toutes les contraventions sont comptées

* Pas d'indications

4) Dans le canton d'Argovie la plupart des enfants ayant fait l'objet d'un jugement n'apparaissent pas dans cette statistique.

TABLEAU 2

JUGEMENTS D'ENFANTS SELON LA SANCTION PRONONCEE

CANTON	Mesures éducatives					Punitions disciplinaires				H
	A	B	C	D	Total	E	F	G	Total	
ZH	18	0	10	5	33	190	298	0	488	63
BE	20	0	7	3	30	73	180	0	253	23
LU	3	0	0	0	3	29	22	0	51	31
UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
OW	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0
NW	3	0	0	1	4	0	10	0	10	2
GL	0	0	0	0	0	25	9	0	34	9
ZG	0	0	1	0	1	0	17	0	17	4
FR	5	0	0	0	5	35	29	0	64	12
SO	4	2	7	0	13	19	27	0	46	2
BS	0	2	2	1	5	18	37	0	55	4
BL	1	0	0	2	3	0	58	0	58	23
SH	0	0	1	1	2	2	38	0	40	0
AI	0	0	0	0	0	3	0	0	3	1
AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
SG	6	0	5	7	18	33	135	0	168	8
GR	0	0	1	0	1	5	30	0	35	2
AG	1	0	0	0	1	6	11	0	17	7
TG	6	1	3	0	10	37	46	0	83	3
TI	0	0	0	0	0	60	0	0	60	41
VD	12	0	5	0	17	58	204	19	281	35
VS	11	0	4	1	16	25	50	0	75	12
NE	0	0	0	0	0	12	29	0	41	4
GE	7	0	0	1	8	3	56	0	59	2
JU	5	0	0	0	5	2	3	0	5	1
CH	102	5	46	22	175	635	1292	19	1946	292

A: Assistance éducative
(Art. 84 CPS)

B: Placement dans une famille
(Art. 84 CPS)

C: Maison d'éducation
(Art. 84 CPS)

D: Traitement spécial
(Art. 85 CPS)

E: Réprimande
(Art. 87 CPS)

F: Prestation en travail
(Art. 87 CPS)

G: Arrêts scolaires
(Art. 87 CPS)

H: Renonciation à toute sanction
(Art. 88 CPS)

Remarque:

Tous les jugements prononcés au cours de l'année sont relevés. Un enfant jugé plusieurs fois au cours de l'année est compté autant de fois qu'il a été jugé.

TABLEAU 3

JUGEMENTS D'ADOLESCENTS SELON LA MESURE PRONONCEE

CANTON	Mesures éducatives					J	H
	A	B	C	D	Total		
ZH	48	1	71	22	142	25	85
BE	42	1	27	7	77	30	20
LU	9	0	3	3	15	10	8
UR	0	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0	6
OW	0	0	1	0	1	0	0
NW	0	0	0	0	0	0	2
GL	0	0	1	0	1	0	15
ZG	0	0	0	2	2	0	5
FR	9	0	2	1	12	4	24
SO	0	0	7	0	7	0	3
BS	0	2	12	6	20	4	19
BL	1	0	12	0	13	4	9
SH	1	0	4	0	5	2	0
AI	0	0	0	0	0	0	0
AR	0	0	1	0	1	1	1
SG	11	0	9	10	30	11	12
GR	0	0	0	0	0	3	2
AG	6	0	10	5	21	21	52
TG	9	4	7	7	27	6	5
TI	38	0	1	0	39	7	25
VD	11	0	18	0	29	2	32
VS	21	1	5	1	28	2	8
NE	0	0	1	0	1	0	20
GE	26	0	15	0	41	14	11
JU	6	0	0	0	6	0	2
CH	238	9	207	64	518	146	366

A: Assistance éducative
(Art. 91 CPS)

B: Placement dans une famille
(Art. 91 CPS)

C: Maison d'éducation
(Art. 91 CPS)

D: Traitement spécial
(Art. 92 CPS)

J: Ajournement de la sanction
(Art. 97 CPS)

H: Renonciation à toute sanction
(Art. 98 CPS)

TABLEAU 4

JUGEMENTS D'ADOLESCENTS SELON LA PEINE PRONONCEE

CANTON	Peine prononcée								Total
	E	F	EB1	EB2	EU1	EU2	BU1	BU2	
ZH	327	342	75	14	9	2	115	89	973
BE	46	162	36	22	5	1	30	68	370
LU	28	40	24	6	0	0	40	36	174
UR	0	2	0	0	0	0	0	3	5
SZ	10	13	0	0	0	0	0	6	29
OW	3	9	0	0	0	0	1	4	17
NW	0	14	4	1	0	0	0	12	31
GL	9	5	1	0	0	0	0	42	57
ZG	1	43	0	1	0	0	1	11	57
FR	10	28	20	9	5	0	2	49	123
SO	10	65	23	6	0	1	0	29	134
BS	62	50	18	0	5	0	13	13	161
BL	60	179	0	0	0	0	11	157	407
SH	5	35	8	4	2	0	2	10	66
AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AR	1	9	4	0	0	0	0	2	16
SG	27	115	27	1	3	0	6	93	272
GR	2	18	14	1	1	0	1	32	69
AG	37	132	23	8	0	1	8	67	276
TG	22	88	9	2	7	0	4	7	139
TI	77	36	0	0	0	0	4	40	157
VD	36	151	60	13	39	3	86	27	415
VS	1	71	35	5	3	0	0	135	250
NE	3	9	4	1	2	0	6	63	88
GE	0	82	20	19	3	2	10	1	137
JU	10	15	2	0	0	0	1	7	35
CH	787	1713	407	113	84	10	341	1003	4458

E: Réprimande
(Art. 95 CPS)

F: Prestation en travail
(Art. 95 CPS)

BU1: Amende avec sursis
(Art. 96 CPS)

BU2: Amende sans sursis
(Art. 96 CPS)

EB1: Détention avec sursis
jusqu' à 30 jours (Art. 95, 96 CPS)

EB2: Détention avec sursis
30 jours et plus (Art. 95, 96 CPS)

EU1: Détention sans sursis
jusqu' à 30 jours (Art. 95 CPS)

EU2: Détention sans sursis
30 jours et plus (Art. 95 CPS)

TABLEAU 5

JUGEMENTS D'ADOLESCENTS, MODIFICATION DE LA DECISION

CANTON	Révocation d'une condamnation avec sursis			Amendes transformées en détention	Modification de la mesure
	Détention	Amende	Total		
ZH	0	1	1	0	6
BE	3	3	6	0	9
LU	2	0	2	1	2
UR	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0
OW	0	1	1	0	0
NW	0	0	0	0	1
GL	0	0	0	0	0
ZG	0	0	0	0	0
FR	2	0	2	2	1
SO	4	0	4	0	0
BS	9	24	33	0	1
BL	0	0	0	0	0
SH	0	0	0	0	1
AI	0	0	0	0	0
AR	1	0	1	0	0
SG	1	1	2	0	11
GR	0	0	0	0	0
AG	1	0	1	0	1
TG	0	0	0	0	0
TI	0	0	0	0	0
VD	9	3	12	2	1
VS	3	0	3	0	3
NE	1	0	1	0	1
GE	2	1	3	0	10
JU	0	0	0	0	0
CH	38	34	72	5	48

TABLEAU 6

JUGEMENTS D'ADOLESCENTS, DECISIONS PRISES PENDANT L'EXECUTION DE LA PEINE

CANTON	Transféré en			Libéré conditionnellement en cas de		Révocation
	Maison d'éduca- tion au travail	Traitement thérapeutique	Maison de rééducation	Mesure	Detention	
ZH	7	0	3	33	0	6
BE	3	0	4	18	0	1
LU	0	0	0	0	0	0
UR	0	0	0	0	0	0
SZ	0	0	0	0	0	0
OW	0	0	0	0	0	0
NW	0	0	0	1	0	0
GL	0	0	0	1	0	0
ZG	0	0	0	2	0	0
FR	0	0	0	2	2	0
SO	0	0	1	5	0	0
BS	2	0	2	1	0	1) 6
BL	1	0	1	2	0	0
SH	0	0	0	2	0	0
AI	0	0	0	0	0	0
AR	0	0	0	0	0	0
SG	4	0	3	9	0	3
GR	0	0	0	5	1	0
AG	0	0	0	6	0	0
TG	0	0	0	22	0	0
TI	0	0	0	1	0	0
VD	2	0	0	14	1	0
VS	0	0	0	6	0	0
NE	0	1	0	1	1	0
GE	0	0	0	1	1	0
JU	0	0	0	0	0	0
CH	19	1	14	132	6	14

1) Renonciation a toutes les mesures

TABLEAU 7

JUGEMENTS D'ENFANTS ET D'ADOLESCENTS SELON LE CODE PENAL

Groupes de délits du code pénal							
CANTON	111-136	137-172	173-179	180-186	187-212	213-264	265-332
ZH	150	1243	3	213	19	105	62
BE	41	627	4	52	10	25	7
LU	11	190	0	16	1	0	5
UR	0	4	0	0	0	1	0
SZ	1	19	0	1	0	0	1
OW	0	14	0	0	1	2	0
NW	1	24	1	8	0	1	2
GL	5	42	0	0	0	0	0
ZG	4	66	0	9	0	0	0
FR	3	254	0	27	3	9	8
SO	2	145	1	3	2	4	4
BS	11	210	0	13	6	4	1
BL	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)	* 1)
SH	2	75	0	3	0	7	2
AI	0	4	0	0	0	1	0
AR	0	15	0	0	0	0	0
SG	16	416	2	31	2	46	6
GR	23	35	0	0	0	6	4
AG	19	269	2	20	3	16	11
TG	12	136	0	17	0	15	6
TI	10	131	2	1	1	6	1
VD	16	635	2	62	9	71	11
VS	8	165	0	1	1	11	4
NE	17	76	6	2	3	3	4
GE	11	171	1	1	2	7	1
JU	1	44	1	0	2	2	1
CH	{364}	{5010}	{25}	{480}	{65}	{342}	{141}

Art. 111-136 La vie et intégrité corporelle

Art. 137-172 le patrimoine

Art. 173-136 L'honneur

Art. 180-186 La liberté

Art. 187-212 Les meurs

Art. 213-264 La communauté

Art. 265-332 Autres infractions au CPS

1) Pas de ventilation selon les catégories

TABLEAU 8

**JUGEMENTS D'ENFANTS ET D'ADOLESCENTS SELON LES AUTRES
LOIS FEDERALES**

Infractions à			
CANTON	la LCR	la Lstup	d'autres lois fédérales
ZH	1085	406	151
BE	154	112	20
LU	29	20	8
UR	0	0	0
SZ	5	1	3
OW	5	0	0
NW	0	11	4
GL	52	1	4
ZG	6	0	4
FR	46	21	3
SO	32	9	3
BS	19	14	70
BL	2) 589	69	60
SH	10	2	2
AI	0	0	0
AR	3	3	1
SG	57	18	26
GR	39	5	0
AG	127	77	8
TG	91	39	16
TI	2) 117	42	17
VD	103	62	4
VS	2) 203	11	0
NE	46	17	9
GE	34	29	3
JU	0	3	0
CH	2852	972	416

2) Toutes les contraventions sont prises en considération